

Inhalt

1. Einleitung	7
Zur Quellenlage	9
Nachlässe	9
Archive	10
Zeitungsberichte	11
Theaterstatistik	12
2. Das Werk	14
2.1 Getarnte Starbesetzung: Die Autoren	15
Robert Stolz	16
Karl Heinrich David	18
Robert Gilbert	19
Armin L. Robinson	21
Karl Schmid-Bloss	22
Jakob Rudolf Welti	23
Die Aufgabenteilung	25
2.2 „Verschweizertes“ Erfolgsrezept: Das Libretto	26
Erster Akt	28
Zweiter Akt	30
Dritter Akt	33
2.3 Politik mit Gassenhauern: Die Gesangstexte	34
2.4 Trachtenfest und Schlager: Die Musik	43
Balletteinlagen von Karl Heinrich David	43
Einlagen bestehender Stücke	44
Originalkompositionen von Robert Stolz und Robert Gilbert	46
2.5 Frivoler Schellenursli: Die Ausstattung	57
Bühnenbild	57
Kostüme	59
Choreografie	60
2.6 Kritik	61
3. Die Entstehung	67
3.1 Ein neuer Direktor für das Stadttheater Zürich	67
3.2 Die Gründung des Musikverlags Zürich	70
3.3 Grüezi in der Schweiz	73
Einer der größten Schweizer Theatererfolge	73
Grüzi du dummes Schweizervolk	77

3.4 International	87
Grüß Gott! Grüß Gott! – Servus! Servus!	87
Vilde Mannen, Himmelsblå drömmar, Fleur des Alpes, Ciao! Ciao! ...	91
3.5 Zweite Karriere im „Dritten Reich“	93
Die politische Situation in Deutschland	93
Gleichschaltung der Kultur in der Reichskulturkammer	95
Der Reichsdramaturg	96
„Grüezi“ wird verboten	98
„Himmelblaue Träume“ in Braunschweig	102
Am Großen Schauspielhaus	110
3.6 Exkurs: Der Widerspenstigen Lähmung	112
3.7 Dritte Karriere im Operettenhimmel	117
Neufassungen für Rundfunk, Fernseher und Bregenzer Festspiele	122
4. Wirtschaftliche Betrachtung	125
4.1 Eine Erfolgsgeschichte in drei Akten	125
Erster Akt: Schweiz, Tschechoslowakei und Österreich	126
Zweiter Akt: Deutschland	127
Dritter Akt: Nach dem Krieg	130
Das erfolgreichste Robert-Stolz-Stück der Vorkriegsjahre	131
4.2 Wieso ein Stück verschwindet	133
Ästhetische Gründe 1: Die Musik?	133
Ästhetische Gründe 2: Das Libretto?	134
Zensur, Spielverbote und Abbrüche?	135
Ein Erfolg, den niemand bemerkt?	138
Ein falscher Titel?	138
Fehler nach dem Zweiten Weltkrieg?	140
4.3 Persönliche Erfahrung	144
5. Fazit	149
6. Literaturverzeichnis	151
6.1 Archivbestände und Nachlässe	151
Musiknoten & Theatertexte	151
6.2 Monografien und Sammelbände	152
6.3 Zeitschriften- und Zeitungsartikel	153
6.4 Weitere Literatur	160
Film- und Tondokumente	163
Internetquellen	163
Abbildungsverzeichnis	164